

DHBW erhält erneut Siegel des Akkreditierungsrates

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg hat das Verfahren der Systemreakkreditierung erfolgreich absolviert. Ihr Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre wurde ohne Auflagen erneut akkreditiert.



Im Jahr 2011 wurde die Duale Hochschule Baden-Württemberg als erste Hochschule in Baden-Württemberg systemakkreditiert. Schon damals wurde die besondere Leistungsfähigkeit ihres Qualitätsmanagementsystems in Studium und Lehre anerkannt und bestätigt.

In den vergangenen zwei Jahren wurde ein Systemreakkreditierungsverfahren durch die externe Akkreditierungsagentur ZEvA (Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover) durchgeführt. Mit Erfolg: Die DHBW ist bis zum 30. September 2026 ohne Auflagen erneut systemakkreditiert.

Die Systemreakkreditierung ermöglicht der DHBW, auch in den kommenden Jahren ihre Studienangebote selbstständig zu akkreditieren und damit Neueinrichtungen und Weiterentwicklungen deutlich schneller und agiler umzusetzen als durch externe Programmakkreditierungen.

Die Gutachter*innen bescheinigen der DHBW ein Qualitätsmanagementsystem mit einem hohen Reifegrad, das von allen Beteiligten gelebt wird. Sie sehen aber auch die Herausforderungen, die insbesondere in den Jahren seit Hochschulwerdung für die DHBW hinzugekommen sind, und haben eine Reihe von Empfehlungen ausgesprochen. So befürworten sie die Bestrebungen der DHBW, eine 50-prozentige professorale Hauptamtlerquote zu erreichen.

Prof.in Dr. Doris Nitsche-Ruhland, die als Mitglied des Präsidiums die Systemreakkreditierung verantwortet, und der Präsident der DHBW Prof. Arnold van Zyl danken allen Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen, die den Prozess der Systemreakkreditierung aktiv unterstützt haben. Ebenso danken sie allen Professor*innen und Kolleg*innen der DHBW, die sich tagtäglich für die Qualität im Studienbetrieb engagieren.

www.dhbw.de/qualitaetsmanagement